

## Sinfoniekonzert zum SchoWo-Start

**Schorndorf.** Traditionell zum Auftakt der SchoWo am Freitag, 15. Juli, lädt die Jugendmusikschule zum Sinfoniekonzert in die Barbara-Künkeln-Halle ein. Beginn ist um 20 Uhr.

Das große Sinfonieorchester der Jugendmusikschule ist ein beachtlicher Klangkörper mit rund 65 Aktiven und wird dirigiert von Martin Dennemarck. Das diesjährige Programm ist sehr attraktiv und bietet viel musikalische Abwechslung. Gespielt werden unter anderem der Hochzeitsmarsch von Felix Mendelssohn Bartholdy, ein Jazz-Divertimento für Tenorsaxofon und Orchester von Bob Mintzer mit Johannes Groß als Solisten, die Ouvertüre zur „Fledermaus“ und der Wiener Walzer „Rosen aus dem Süden“ von Johann Strauss, das „Adagio For Strings“ von Samuel Barber sowie Filmmusik zu „James Bond 007“ und „Jurassic Park“. Zum Auftakt spielt das Kindersinfonieorchester. Im Rahmen des Sinfoniekonzertes soll ein Scheck der Rudolf- und Anna-Bühler-Stiftung in Höhe von 10 000 Euro übergeben werden.

Der Eintritt beträgt 7,50 Euro (ermäßigt für Schüler, Studenten und Rentner sechs Euro). Für Kinder und Jugendliche bis einschließlich zwölf Jahre ist der Besuch kostenlos. Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf in der Jugendmusikschule und an der Abendkasse. Saalöffnung ist um 19.15 Uhr.

### Kompakt

#### Albverein: Neuer Termin für Weißenhofsiedlung

**Schorndorf.** Die seinerzeit wegen Krankheit des Wanderführers ausgefallene Wanderung der Albvereins-Ortsgruppe durch die Stuttgarter Weißenhofsiedlung vom 21. Mai wird am Sonntag, 18. September, nachgeholt. Die für den 21. Mai angemeldeten Teilnehmer können an dieser Wanderung teilnehmen. Abfahrt ist um 13.14 Uhr mit Regionalbahn ab Schorndorf, Treffpunkt um 13 Uhr am Bahnhof. Zurück in Schorndorf sind die Teilnehmer um 18.10 Uhr. Bei Nachfragen steht Wanderführer Volker Gaiser unter ☎ 0 71 81/2 31 38 bereit.

#### BG-Unterstufenchor führt Musical auf

**Schorndorf.** Am Mittwoch, 13. Juli, findet um 19 Uhr in der Aula des Burggymnasiums die Aufführung der süß-scharfen Musicaloper „König Keks“ in zwei Akten mit dem Unterstufenchor in der Fassung für Klavier und Schlagzeug unter Leitung von Kathrin Lammert statt. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 5 und 6 haben dafür ein ganzes Jahr lang geprobt. Inhaltlich erinnert die Geschichte an „Romeo und Julia“, weil der Prinz, hier von Krokantien, durch seine Liebe zu Baronessa Oliva Pfefferkorn von den Chili-Inseln den jahrhundertalten Hass zwischen süß und scharf überwindet. Dabei überwindet Oliva das böse Brösel in Baumkuchenwald, dass seine Opfer durch den Duft verzauberter Trüffel karamellisiert, durch einen Trick, womit sie schließlich auch den karamellisierten Prinzen Nougat befreit. Die verfeindeten Väter, König Keks und Baron Pfefferkorn, versöhnen sich schließlich, und so kommt es doch noch zu einem Happy End, was sich auch in ganz neuen Geschmacksrichtungen sowohl inhaltlich (zum Beispiel: Chilicremetorte) als auch musikalisch durch die Verschmelzung zweier Musikstile niederschlägt. Einlass ist um 18.50 Uhr, Karten zum Preis von vier Euro, ermäßigt zwei Euro, gibt es an der Abendkasse.

# „Sotto Voce“ – das Jubiläumskonzert

Zum zehnjährigen Bestehen moderne geistliche Vokalmusik und Gospel in der katholischen Kirche in Weiler

VON UNSEREM MITARBEITER  
THOMAS MILZ

#### Schorndorf-Weiler.

Der vor zehn Jahren innerhalb des Liederkranzes Weiler gegründete Chor „Sotto Voce“ stand von Anfang an für eine ambitionierte Gesangskultur. Das war nun auch wieder beim Jubiläumskonzert in der katholischen Kirche Weiler zu hören, wo der Chor unter dem Titel „Klang(t)räume“ eindrucksvoll zwei Kompositionen moderner geistlicher Musik vorstellte.

Mit „Lux Aeterna“, einer Komposition des Amerikaners Morton Lauridsen von 1997, zogen die Sängerinnen und Sänger gleich mit den ersten Tönen ihr Publikum in Bann. Nach einem verhaltenen Orgel-Intro setzte der Chor auf einer lang ausgehaltenen Tonhöhe ein, um dann mit größter Binnenspannung und fast melodielos ein faszinierend inniges Klanggewebe zu erzeugen. Das war zugleich eine sozusagen „arme“, also hymnisch-dramatische Bewegung verweigernde Musik, die aber gerade in ihren filigranen Feinabstufungen der Hebungen und Senkungen der Stimmlagen von konzentriertester Virtuosität war. So entstand ein meditativer Hör-Raum, der durch seine rhythmische Abstinenz eine geradezu schwebende Leichtigkeit bekam, die sich dann beim letzten Teil, dem „Veni, sancte spiritus“, in einen sanften Dreivierteltakt erdete.

#### Gospelmusik als musikalisches Glaubensfeuer

Und erdiger, das heißt nun vor allem auch körper- und rhythmusbetonter, war dann der zweite Teil des Konzerts, in dem die Spannung in eine Gospel-Messe, der „Gospel Mass“ von Robert Ray (1981), überführt wurde. Hier wurde der Chor von Andreas Großberger am E-Piano und Albrecht Meinke am Schlagzeug unterstützt und an-



Mit zwei Konzerten in der katholischen Kirche in Weiler feierte der Chor Sotto Voce sein zehnjähriges Bestehen.

Bild: Schneider

gefeuert. Und als musikalisches Glaubensfeuer könnte man die aus der afro-amerikanischen Kultur kommenden Gospels ja betrachten. Dazu gehört auch ein in unserer Tradition eher unterdrücktes erotisches Moment der religiösen Beseeltheit, des „Soul“, das bei diesem Konzert von der stimmprächtigen Solistin Sannah König mit ihren balancierten Ausbrüchen integriert wurde.

Da wird dann im „Credo“ das „I believe in God“ mit mild angedeuteter Verückung, und das „Praise him with dance“ in der „Acclamation“ wird zur intimen Ballade. Und schließlich geht im „Sanctus“ mit freudigem Drive die Gottes-Post ab.

All dies verführt den Chor unter der geschmackssicher-inspirierten Leitung der

scheidenden Dirigentin Anja Koschuhar aber nicht dazu, nun etwa den tiefschwarzen Ghetto-Chor zu imitieren. Umso explosiver wirkten aber gerade deshalb die intro-

vertierten Spannungen dieser Musik, die von den formidablen „Sotto Voce“-Sängerinnen und -sängern mit Könnerschaft ausgehalten, ja genossen wurden.

#### Chorleiterin Anja Koschuhar hört auf

■ In den zehn Jahren des Bestehens von „Sotto Voce“ war Anja Koschuhar nach Kathrin Schwarz erst die zweite Leiterin des Chors. Beide haben in ihrer je fünfjährigen Amtszeit ihrem Chor mit **ambitionierten Projekten** zu großer Anerkennung verholfen. So waren Highlights unter Koschuhar eine Jazzmesse und ein Rock-Oratorium.

■ „Es war eine tolle Zeit“, sagte Anja Koschuhar bewegt nach dem Weilerer Konzert. Nach Beendigung ihres Referendariats wird sie ab September als **Gymnasiallehrerin für Musik und Englisch** fest in den Schuldiensten übernommen und dem Chor nur noch als einfaches Ensemblemitglied angehören.

## Mülltrennung vor der Roller-Juxfahrt

Aber auch unterwegs mussten die Teilnehmer an der 15. Schorndorfer Rallye verschiedene Aufgaben lösen

#### Schorndorf.

Rund 50 Rollerfahrerinnen und Rollerfahrer beteiligten sich an der 15. Roller-Jux-Rallye der Sport- und Freizeit-Freunde Schorndorf.

Sieger mit nur 46,8 Fehlerpunkten von maximal 525 möglichen wurden Wolfgang und Dominik Waibler aus Haubersbronn. Knapp dahinter folgte auf dem zweiten Platz mit 51,8 Punkten Hans Mink aus Rudersberg. Den 3. Platz mit 55,2 Punkten belegte Axel Roser aus Korb mit seinem Sohn Felix als Sozius.

Für die weiteste Anreise wurde Wolfgang Blind aus Balingen geehrt. Zum dritten Mal wurde ein Treuepokal für die elfte Teilnahme vergeben. Er ging an den Erstplatzierten Wolfgang Waibler. Weitere Pokale erhielten Birgit Hoss aus Kernen, Neunte in der Gesamtplatzierung, als beste Dame, Niko Pahtsinis und Alexandra Stiltz aus Urbach wurden als bestes Mixed-Team geehrt. Mit acht Rollern die größte Gruppe war das Schorndorfer Blitzgeschwader, zweitgrößte Gruppe mit sechs Rollern waren die Schorndorfer Spätzünder. Die Kinderwertung gewann Felix Roser aus Korb. Harald Heger aus Schorndorf beteiligte sich mit dem ältesten Gefährt, einer Vespa, Baujahr 1966. Zudem waren einige alte Simson-Roller, genannt Schwalben, am Start.

Bevor die Rolleristen die circa 65 Kilometer lange Wertungsrouten angingen, musste

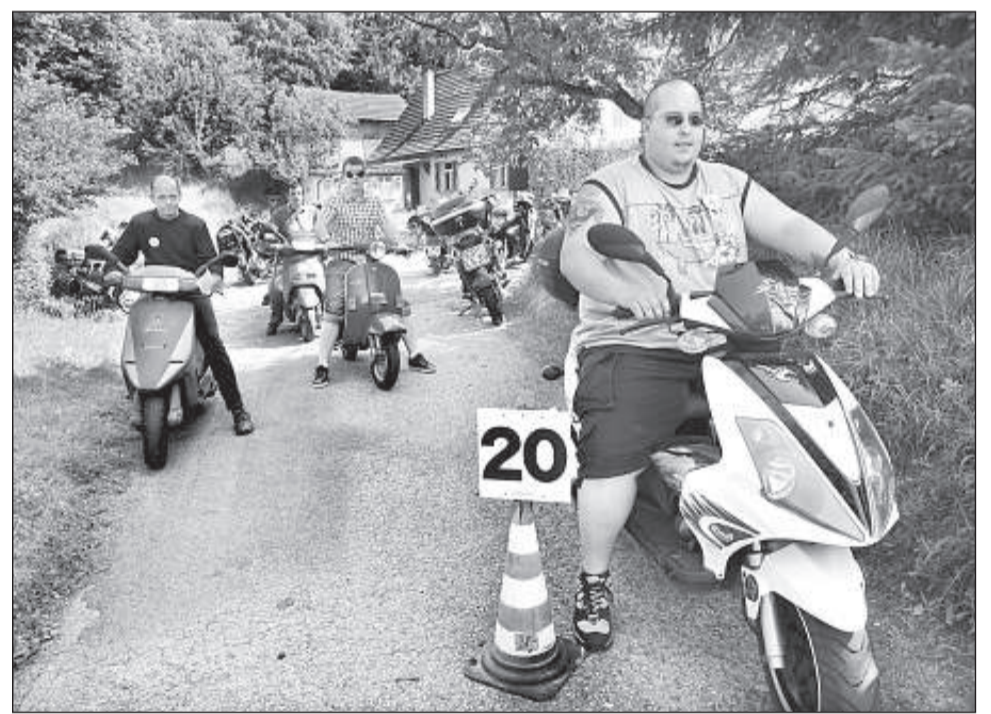
die erste Aufgabe am Startplatz bewältigt werden. An einer kleinen Wertstoffstation sollte optimale Mülltrennung praktiziert werden, was nicht allen fehlerlos gelang. So wurden oftmals die aus mehreren Materialien bestehenden Dinge wie Flaschen (Glas und Metallverschluss), Joghurtbecher (Papier, Kunststoff und Alu) und Fleischverpackungen (Papier und Folie) nicht richtig sortiert.

Die Strecke führte die Scooterfahrer dieses Jahr in das Heimatmuseum nach Schornbach und anschließend durch die Berglen- und Winnender Teilorte Oppelsbohm, Bürg und Hanweiler. Von hier aus ging es über Korb und Beinstein in das Fachwerkdorf Strümpfelbach, bevor es hinauf nach Schanbach und über weitere Schurwaldgemeinden zurück nach Schorndorf ging. Hierbei mussten Fragen wie „Wo befand sich in Bürg als Nebenfunktion ein Zuchthaus?“ beantwortet werden. Die richtige Antwort lautete: im Wasch- und Backhaus.

Zudem musste zum Ende beider Etappen etwas mitgebracht werden. Im ersten Teil waren es drei verschiedene Streichholzschachteln und danach eine möglichst niedrige Glasflasche. Außerdem warteten unterwegs weitere Geschicklichkeitsaufgaben auf die Rolleristen.

Während die Sieger ermittelt wurden, tauschten die Roller-Fans ihre Tageserlebnisse aus, fachsimpelten über die Rollermerkmale und schlossen neue Freundschaften.

Gelobt wurden die Sport- und Freizeit-



Bereit zum Start: Teilnehmer an der 15. Schorndorfer Motorroller-Juxrallye.

Bild: Schneider

Freunde für die ausgearbeitete Streckenführung, den Start- und Zielplatz in landschaftlich reizvoller Lage sowie die Organi-

sation vom Start bis zum Ziel. Bei der Abreise kündigten viele Rollerfreunde bereits ihre Teilnahme im nächsten Jahr an.

### Heute in Schorndorf

#### Vereine / Organisationen

**Schorndorfer Wochenmarkt:** 7-13 Uhr, Marktplatz.  
**VdK Ortsverband:** 14.30 Uhr, Karl-Wahl-Begegnungsstätte, Augustenstraße 4, „Eiskaffee“.  
**Aktivsenioren Heilig-Geist:** 14.30 Uhr, Gemeindezentrum Heilig-Geist.  
**Aktive Kinder e.V., Mühlgasse 28:** 15-18 Uhr, Nachmittag für Kinder ab erstem Schuljahr.  
**Bündnis 90 / Die Grünen OV Schorndorf und Bündnis Rems-Murr:** Schorndorfer Schwabenstreich gegen Stuttgart 21, Treffpunkt: 19 Uhr, Bahnhof Schorndorf.  
**Karl-Wahl-Begegnungsstätte,** Augustenstraße 4: 9.30-11 Uhr, Sprach-Café für Frauen.  
**DRK-Gymnastik für Ältere:** 15.45-16.45 Uhr, Burg-Turnhalle.  
**Landfrauenverein:** 19 Uhr, Jugendraum Versöhnungskirche, Englisch mit Muße – für Fortgeschrittene.  
**Arbeitslosen-Initiative Regenbogen:** 18.30 Uhr, Bistro Mirage, Vorstadtstraße 50.  
**Naturfreunde:** 20.15 Uhr, Volleyballtraining, Albert-Schweitzer-Sporthalle.  
**Orchestervereinigung:** 20 Uhr, Probeabend, Aula Gottlieb-Daimler-Realschule/Grauhalde, Rehaldenweg.

**DLRG:** Training – 18.30 Uhr, Kinder (ab Seepferdchen), 19.15 Uhr Jugendliche, 20 Uhr, Mannschaft; 20.45 Uhr freies Training, Oskar-Frech-Seebad.  
**Singkreis für junge Erwachsene:** 20 Uhr, St.-Markus-Kirche.  
**STV Sport:** Waldkinderturnen, 14.30 Uhr, Parkplatz Aichenbach; Eltern-Kind, 15 Uhr, Fuchshof, 17 Uhr, kombi, BSZ Olgastraße; Vorschulturnen, 15 und 17 Uhr, Fuchshof; 17 Uhr, kombi, BSZ Olgastraße; Gerätturnen, 17.30 Uhr, Mädchen, 19 Uhr, Frauen, Albert-Schweitzer-Turnhalle; Kunstturnen, (weibl.), 18 Uhr, MPG.  
**Radfahrverein Wanderer:** 18 Uhr, Radball Burgturnhalle.  
**CVJM-Jugendhaus,** Kirchplatz 11: Jungschar „Affenbande“ (Jungen 8-12 J.), 18 Uhr; Versöhnungskirche: Mädchenjungschar „Bienenkorb“ (8-12 J.), 17.30 Uhr und Jungschar „David“ (Jungen 8-12 J.), 18.15 Uhr.  
**Tierstation,** Hegnauhofweg: 16 bis 18 Uhr.

#### Familienzentrum

**Arnold-Galerie - Karlstraße 19:**  
**Café „K 19“, 2. Obergeschoss:** 9-11.30 Uhr.  
**Kinderschutzbund:** Geschäftsstelle, Anrufbeantworter 88 77 17 geschaltet; anonymes Kinder-

/Jugend-Sorgentelefon: 08 00 / 1 11 03 33; Elterntel. 08 00 / 1 11 05 50; Pfiffikus-Kleiderladen: 9-11 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 10.  
**Kreisjugendamt – Fachdienst Frühe Hilfen, AmiKi-Sommerfest** (mit Kinderbetreuung), 9.30-12 Uhr, Spielplatz Kelterberg, Plüderhausen.  
**Diakonie Stetten:** 9-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 88 77 07.  
**Tagesmütter-/Elternverein:** 9-10.30 Uhr, Büro 5, Info ☎ 0 71 81 / 88 77 20 (Anrufbeantworter außerhalb der Sprechzeiten).  
**Schorndorfer Bündnis für Familien:** Kontakte: Marita Holst-Gericke ☎ 0 71 81 / 99 40 04; Sabine Keck ☎ 0 71 81 / 9 90 12 03; Mail: schorndorferbueundnis@web.de

#### Öffentliche Einrichtungen

**Stadtbücherei,** Augustenstraße 4: 10-19 Uhr.  
**Jugendzentrum Hammerschlag:** 16-22.30 Uhr.

#### Bäder

**Oskar-Frech-Seebad,** Lortzingstraße 56: Erlebnisbad, 6.30-21 Uhr; Damensauna, 9-22 Uhr.

#### Ärzte

**Notfalldienst Schorndorf und Teilorte**

Allgemeinärzte/Internisten/Kinderarzt – diensthabende Praxis abrufbar bzw. automatische Weiterleitung über Telefon Ihres Hausarztes.  
**Notfalldienst Wieslaufftal:** zentrale Notrufnummer, 7 bis 7 Uhr, ☎ 01 80 / 50 11 20 74 mit automatischer Weiterleitung zum diensthabenden Arzt.

#### Nachtdienst-Apotheke

**Künkeln-Apotheke,** Künkelnstraße 2, Schorndorf, ☎ 0 71 81 / 6 55 11.

#### Sozialdienste

**Mobile Jugendarbeit,** Augustenstraße 2 (neben Volkshochschule): mobiler Berufsberater Kai Krauß, 13.30-17 Uhr.  
**Tafelladen,** Grabenstraße 28: geöffnet 10-12.30 Uhr.

**Schwangeren-/Schwangerschaftskonfliktberatung:** Gesundheitsamt; Anmeldung unter ☎ 0 71 51 / 5 01 16 22 und 16 11.  
**Tagesstätte für psychisch Kranke,** Archivstr. 9: 9-13 Uhr, ☎ 0 71 81 / 98 54 612-13.

**Kreisdiakonieverband Rems-Murr:** Kirchplatz 1: psychosoziale Beratung/ambul. Behandlung für Suchtgefährdete/-kranke, ☎ 0 71 81 /

92 98 31, 9-11 Uhr. – Schlichtener Straße 25: Ehe-, Familien-, Lebens-, Sozialberatung, 9.30-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 92 98 25; offene Sprechstunde, 10-12 Uhr.  
**Johanniter,** Vorstadtstr. 61-67: Essen auf Rädern, ambulante Dienste/Betreuungen, Kurse lebensrettende Sofortmaßnahmen/Erste Hilfe, 8.30-16 Uhr, ☎ 0 71 81 / 2 26 47.  
**Diakoniestation Schorndorf und Umgebung,** Hegelstr. 40: Kranken-/Altenpflege; Nachbarschaftshilfe, hauswirtschaftliche Versorgung, ☎ 0 71 81 / 6 06 77 90.  
**DRK, Lortzingstr. 48:** ambulanter Dienst, 8-12 Uhr, ☎ 0 71 81 / 7 53 58.

#### Kultur

**Stadtmuseum,** Kirchplatz 9: 14-17 Uhr.  
**Galerien für Kunst und Technik,** Arnoldstr. 1: Ausstellung Isabell Munck und Bernd Zimmer „Morphologie der Schönheit“, 10-12, 14-17 Uhr.  
**Manufaktur:** Kino Kleine Fluchten: Dokumentarfilm „Anstoß auf 4 000 Meter“, 18.30 Uhr; „Four Lions“, 20.30 Uhr; Club-Kneipe, 18-1 Uhr.  
**Werkstatt des Kulturforums,** Karlstraße 19: offene Werkstatt mit Ulrich Kost (für Jugendliche und Erwachsene), 19-23 Uhr.  
**Daimler-Geburtshaus,** Höllgasse 7: 10-18 Uhr.